

Zahntechnische Kompass für kleine prothetische Korrekturen im Praxisalltag

Manchmal ist es in der Zahnarztpraxis notwendig, eine Restauration außerhalb des Patientenmundes einzuschleifen oder anzupassen. Hier stellt sich häufig die Frage: Mit welchem Instrument wird das Ziel effizient und materialgerecht erreicht? Um darauf sofort die richtige Antwort parat zu haben, bieten sich die zahntechnischen Kompass von Komet an.

Ist die Krone zu hoch oder die Prothese an der ein- oder anderen Stelle zu voluminös, muss das Material reduziert werden. Wünscht der Patient eine schnelle Lösung, kann die Restauration aus zeitlichen Gründen oft nicht in das Labor geschickt werden. Die Korrektur muss chairside erfolgen. Doch mit welchen der vielen verschiedenen Fräser und/oder Polierer kann das Material schonend und effizient bearbeitet werden? Praktische Hilfe bieten hier die kleinen und handlichen zahntechnischen Kompass von Komet. Auf einem Blick werden Indikationen und dazu passendes Werkzeug ersichtlich. Die Anwendung der Werkzeuge erfolgt selbstverständlich außerhalb des Patientenmundes.

Materialgerecht und effizient

Der Kompass „Hartmetall-Fräser“ gibt wertvolle Hinweise auf die Art der Verzahnung, die optimale Umdrehungszahl und die Indikation. Um zum Beispiel Gipsmodelle zu bearbeiten, eignet sich der SGFA-Fräser. Die Verzahnung sorgt für einen ruhigen Lauf, einen hohen Materialabtrag und einen guten Spanabtransport, auch bei leicht feuchten Gips. Anders verhält es sich bei Versorgungen

aus einer Metall-Legierung. Hier ist zum Beispiel die UM-Verzahnung das Maß der Dinge. Diese Fräser werden mit reduzierter Umdrehungszahl auf Nichtelegmetallen eingesetzt. Mit der gleichen Verzahnung können auch hochgoldhaltige Legierungen bearbeitet werden, allerdings mit erhöhter Drehzahl. Empfehlenswert für die Praxis: Der EQ-Keramikfräser verfügt über zwei unterschiedliche Schneidengeometrien auf einem Arbeitsteil und eignet hervorragend für die Entfernung von Auslösern für Druckstellen bei Kunststoff-Prothesen. Der Fräser trägt sowohl grob als auch fein ab; somit erübrigt sich der Werkzeugwechsel (Zeitersparnis). Soll eine Krone oder Prothese nach der Überarbeitung wieder auf Hochglanz poliert werden, findet man in dem Kompass „Zahntechnische Polierer“ das perfekte Werkzeug. Hier wird beispielsweise ersichtlich, welcher Polierer für das Glätten von Kunststoffprothesen zum optimalen Ergebnis führt. Der Kompass „Zahntechnische Bürsten“ wiederum gibt schnelle Auskunft darüber, welche Bürste für Kunststoff-, Metall- oder Keramikanteile geeignet ist.

Auf einen Blick

Der richtige Fräser zum gezielten Materialabtrag außerhalb des Mundes oder der ideale Polierer für das effiziente Erreichen des Hochglanzes – die zahntechnischen Kompass von Komet bieten auch für die zahnärztliche Praxis wertvolle Tipps. Sie können über den persönlichen Fachberater oder online bestellt werden.



Abb. 1: Bildlegende bitte liefern.

KONTAKT

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: +49(0) 5261/701-700
Fax: +49(0)5261/701-289
E-Mail: info@kometdental.de
Internet: www.kometdental.de

